

# Deutsche Sucht

Die Deutschen konsumieren weniger Alkohol. Das geht aus dem »Jahrbuch Sucht 2009« hervor, das die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen am Dienstag in Berlin vorstellte. Demnach verbrauchte jeder Einwohner im Jahr 2007 durchschnittlich 9,9 Liter reinen Alkohol, das sind 2,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Im Jahr 1990 waren es noch 12,1 Liter gewesen. Deutlich gestiegen ist jedoch die Zahl der unter 20jährigen, die wegen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden mußten: 24380 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kamen im Jahr 2006 deswegen in eine Klinik, 2003 waren es noch 35,5 Prozent weniger gewesen.

Leicht zurückgegangen ist im Jahr 2007 der Pro-Kopf-Verbrauch von Zigaretten. Er sank von durchschnittlich 1335 auf 1111 Stück. Illegale Drogen werden von gut drei Millionen Menschen konsumiert. Mit 2,4 Millionen Konsumenten entfällt der größte Anteil dabei auf Cannabis. Die Zahl der pathologischen Glücksspieler wird auf 220000 geschätzt. Im Jahr 2007 stiegen die Umsätze auf dem deutschen Glücksspielmarkt um 1,35 Prozent auf fast 28 Milliarden Euro.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119080.deutsche-sucht.html>